



© Foto: Wieser

LQI UMFRAGE 2018

ERGEBNISSE 4. BEZIRK LEND

Präsidialabteilung | Referat für Statistik
Hauptplatz 1 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-2342
statistik@stadt.graz.at

www.graz.at

Die **Bevölkerungsbefragung 2018**

wurde von der Präsidualabteilung in Zusammenarbeit mit Stadtbaudirektion und Stadtvermessung durchgeführt.

Herausgeber/Herstellung der Broschüren

Magistrat Graz - Präsidualabteilung
Referat für Statistik
8011 Graz, Hauptplatz 1
E-Mail: statistik@stadt.graz.at
<http://www.graz.at/statistik>

Ausgabe: Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2018	
1.1	Vorwort des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl	5
1.2	Einleitung	7
1.3	Die 46 Befragungszonen	8
2.	Allgemeine Informationen über den 4. Bezirk Lend	9
3.	Allgemeine Stimmung	11
3.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	11
3.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?.....	11
3.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	12
3.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	12
3.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?.....	13
3.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	13
4.	Optimisten und Pessimisten	14
5.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	16
6.	Der Handlungsbedarf	17
6.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?.....	17
6.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung.....	17
6.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	18
6.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	18
6.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	19
6.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	19
6.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	20
6.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	20
6.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	21
6.10	Handlungsbedarf bei der Umweltqualität.....	21
6.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil.....	22
6.12	Handlungsbedarf bei Erholungs und Freizeit	22
6.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	23
6.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit.....	23
6.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	25
6.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation.....	25
6.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	26
6.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	26
6.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	27
6.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	27
7.	Zusatzfragen	28
7.1	Möchten Sie in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	28
7.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	28
7.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	29
7.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?.....	30
8.	Haben Sie Vertrauen in die Stadtverwaltung	31
9.	Sind Sie zufrieden mit den Verwaltungsservices?	31
10.	Statistik der TeilnehmerInnen	33

1. Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2018

1.1 Vorwort des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl

Sehr geehrte Grazerinnen und Grazer!
Sehr geehrte an Graz Interessierte!

Zum bereits vierten Mal nach 2005, 2009 und 2013 haben wir die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Landeshauptstadt Graz eingeladen, uns ihre Lebensqualität mitzuteilen. Jeder Haushalt wurde gebeten, „auf Papier“ oder „online“ zu antworten. Für die mehr als 20.000 Rückmeldungen danke ich sehr herzlich.



Wie schon bei den letzten Befragungen leben neun von zehn Grazerinnen und Grazer „sehr gerne“ bzw. „eher gerne“ in unserer Stadt. Das freut mich sehr, denn es zeigt, dass eine große Mehrheit weiß, was sie an Graz – die für mich schönste Stadt der Welt – hat. Ein Grund für diese positive Stimmung liegt, so meine ich, auch in der Bereitschaft vieler, ihren Lebensraum selbst aktiv mitzugestalten.

Seit 2013 erhöhte sich allein bei den Hauptwohnsitzen die Bevölkerungszahl um knapp 22.000. Graz ist somit eine der am raschesten wachsenden Städte Mitteleuropas. Die damit verbundenen großen Herausforderungen für Politik und Verwaltung liegen auf der Hand: flächendeckende Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, eine verlässliche medizinische Versorgung, ein starker Wirtschaftsstandort, ein wachsendes Arbeitsplatzangebot, ausreichend Wohn- und Freiraum.

Als Bürgermeister bekenne ich mich seit vielen Jahren zu einer Politik, die Bildung, Wissenschaft und Kultur besonders unterstützt. Nur mit diesen Qualitäten kann eine „mittelgroße“ Stadt wie Graz im internationalen Wettbewerb bestehen. Umso mehr freut es mich, dass diese Umfrage uns beim Indikator „Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen“ das beste Zeugnis ausstellt. Gerade hier hat die Stadt wie auch beim Sportstättenbau in den letzten Jahren sehr viel investiert. Bemerkenswert finde ich auch, dass jeder und jede Zweite bereit ist, sich in seinem/ihrem Stadtteil zu engagieren.

Die hier vorliegenden Ergebnisse zeigen uns aber auch, wo noch Handlungsbedarf besteht. Davon gibt es genug und Politik heißt schließlich immer auch, ständig besser zu werden. Wir nehmen diese Bedürfnisse der Grazerinnen und Grazer sehr ernst. Letztlich sind dies die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Umfrage.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nicht nur den schon angesprochenen 20.000 Grazerinnen und Grazern. Ich danke nicht weniger herzlich allen, die an der Erstellung dieser Umfrage mitgewirkt haben, der Präsidialabteilung, namentlich der Leiterin des Referats Statistik, Frau Barbara Rauscher, BA, Frau Mag. Simone Reis von der Stadtbaudirektion sowie Herrn DI Hermann Rieder vom Stadtvermessungsamt.

„Leben findet Stadt“ ist ein nicht ganz neuer, an vielen Orten gebrachter urbaner Slogan. Dass die Grazerinnen und Grazer in ihrer Stadt gerne leben, ist eine gute Nachricht für uns alle!

A handwritten signature in blue ink that reads 'Siegfried Nagl'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz

1.2 Einleitung

Die Stadt Graz und ihr Umland sind eine stark wachsende Region. Ausschlaggebend dafür ist auch die sehr gute Lebensqualität. Eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist sowohl attraktiver Wirtschaftsstandort als auch beliebter Wohnort für eine Vielzahl von Menschen. Eine gute Nahversorgung, Freizeit- und Gesundheitsangebote und eine gute Umweltqualität sind ausschlaggebend für die Zufriedenheit der Bevölkerung in einer Stadt. Zur Ermittlung der Lebensqualität hat die Stadt Graz daher elf Indikatoren entwickelt, welche die Lebensbereiche abbilden sollen. Diese sind u.a. die Nahversorgungsqualität, die Wohnsituation, die Sicherheit, der Verkehr oder das Zusammenleben in Graz. Die Befragung der Grazer Bevölkerung findet regelmäßig statt, im Frühjahr 2018 gab es erneut eine Befragung.

Die Ergebnisse dieser Befragung können Sie in dieser Broschüre nachlesen. Aus den Angaben der TeilnehmerInnen werden sogenannte Handlungsbedarfe abgeleitet, die als Grundlage für die strategische Entwicklung der Stadt Graz herangezogen werden.

Vorbefragungen

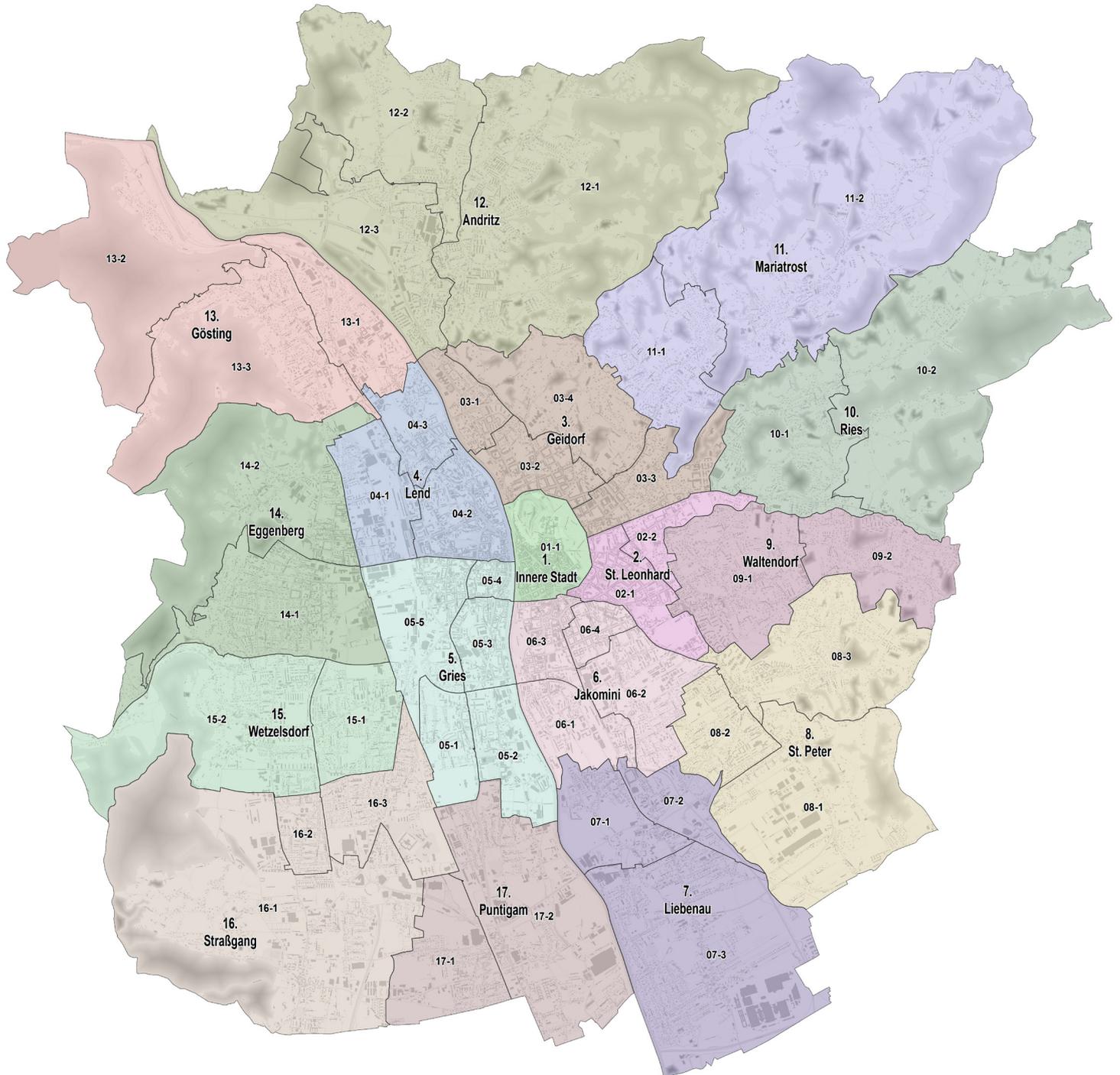
Bereits in den Jahren 2005, 2009 und 2013 wurde die Grazer Bevölkerung ersucht, die Lebensqualität in ihrer Stadt zu beurteilen.

Die Befragung 2018

Die Umfrage 2018 wurde wieder sowohl per Papierfragebogen als auch online auf der Website Graz unter www.graz.at/LQI durchgeführt. Bei der diesjährigen Befragung erhielten alle Grazer Haushalte einen Fragebogen, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

LQI - Lebensqualitätsindikatoren

Bezirke / Befragungszonen



© - Stadtvermessungsamt

2. Allgemeine Informationen über den 4. Bezirk Lend

Größe: **3,70** km²

EinwohnerInnen am 1. April 2018: **31.951**

Dichte: **8.635** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2018	
	Männer	Frauen
online	105	87
auf Papier	688	971
14 bis 19 Jahre	2	6
20 bis 39 Jahre	279	397
40 bis 59 Jahre	236	291
60 bis 79 Jahre	239	296
80 Jahre und älter	36	63
ÖsterreicherInnen	737	975
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	11	16
Eu-BürgerInnen	37	46
Nicht-Eu-BürgerInnen	6	13
keine Angabe zu Staatsb.	2	8
gesamt Teilnahmen	793	1.058
Einwohner am 1.4.2018	16.052	15.899



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.4. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hauptwohnsitze (HWS)	29.052	29.356	29.812	30.373	30.964	31.078	31.951
Nebenwohnsitze (NWS)	3.061	3.133	3.288	3.300	3.309	3.517	3.690
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	308	0	0	0	0	0
gesamt	32.113	32.797	33.100	33.673	34.273	34.595	35.641

Geschlecht (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Männer	14.209	14.435	14.734	14.963	15.426	15.514	16.052
Frauen	14.843	14.921	15.078	15.410	15.538	15.564	15.899

Staatsbürgerschaft (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ÖsterreicherInnen	21.139	21.243	21.162	21.159	20.957	20.686	20.693
EU-BürgerInnen	3.139	3.202	3.479	3.737	4.001	4.243	4.659
Nicht-EU-BürgerInnen	4.774	4.911	5.171	5.477	6.006	6.149	6.599

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
00 - 09	2.783	2.882	2.963	2.998	3.062	3.054	3.170
10 - 19	2.701	2.710	2.666	2.712	2.751	2.786	2.824
20 - 29	6.155	6.382	6.511	6.538	6.734	6.670	6.877
30 - 39	4.399	4.466	4.683	4.912	5.026	5.135	5.429
40 - 49	4.140	3.988	3.948	3.939	3.954	3.939	3.978
50 - 59	3.194	3.264	3.392	3.504	3.608	3.613	3.704
60 - 69	2.486	2.437	2.396	2.411	2.469	2.491	2.554
70 - 79	1.865	1.914	1.964	2.038	2.012	2.081	2.136
80 - 89	1.124	1.081	1.045	1.056	1.057	1.036	998
90 - 99	199	229	239	257	284	271	276
100 - 109	6	3	5	8	7	2	5

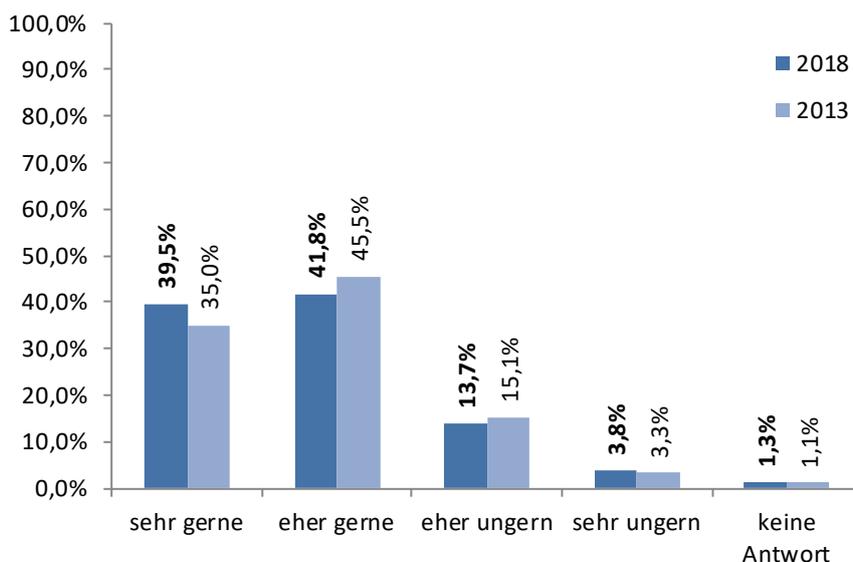
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Afrika	574	554	556	610	609	524	552
Amerika	180	162	170	180	192	200	197
Asien	1.796	1.952	2.062	2.133	2.531	2.814	3.116
Australien und Ozeanien	16	18	19	18	17	17	22
Europa	26.133	26.293	26.569	26.967	27.078	27.073	27.584
Russische Föderation	276	301	350	372	411	338	346
Staatenlos	77	76	86	93	126	112	134

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Österreich	21.139	21.243	21.162	21.159	20.957	20.686	20.693
Türkei	1.136	1.192	1.254	1.257	1.287	1.377	1.418
Bosnien u. Herzegowina	1.051	1.051	1.119	1.204	1.241	1.241	1.276
Rumänien	643	678	794	919	918	988	1.152
Kroatien	794	816	838	941	992	1.037	1.124
Deutschland	483	500	497	484	533	562	597
Afghanistan	261	336	330	293	437	487	578
Syrien - Arabische Rep.	2	7	31	82	195	317	470
Ungarn	221	251	293	288	308	355	381
Slowenien	222	244	264	287	328	344	375
Russische Föderation	276	301	350	372	411	338	346
Kosovo	134	174	198	209	222	240	274
Serbien	200	206	200	239	239	263	261
Nigeria	227	204	208	226	222	201	210
Bulgarien	127	119	124	118	136	152	170

3. Allgemeine Stimmung

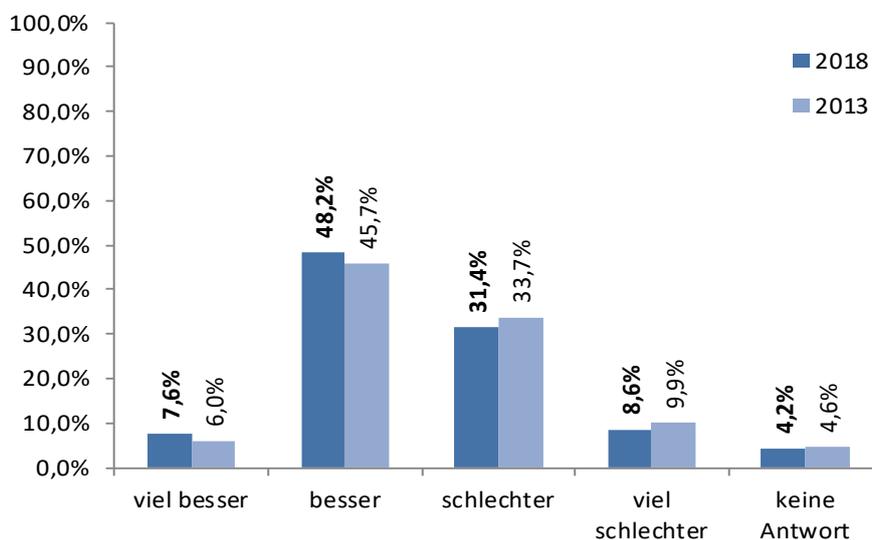
3.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	746	39,5%	39,5%	359	35,0%	35,0%	+ 4,5%
eher gern	790	41,8%	81,2%	467	45,5%	80,5%	- 3,7%
eher ungern	259	13,7%	94,9%	155	15,1%	95,6%	- 1,4%
sehr ungern	71	3,8%	98,7%	34	3,3%	98,9%	+ 0,4%
keine Antwort	25	1,3%	100,0%	11	1,1%	100,0%	+ 0,2%



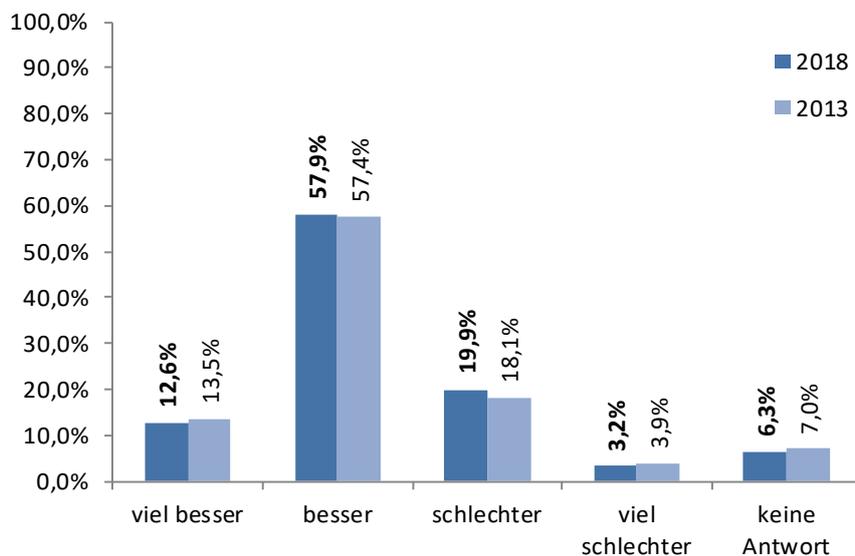
3.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	143	7,6%	7,6%	62	6,0%	6,0%	+ 1,6%
besser	912	48,2%	55,8%	469	45,7%	51,8%	+ 2,5%
schlechter	593	31,4%	87,1%	346	33,7%	85,5%	- 2,4%
viel schlechter	163	8,6%	95,8%	102	9,9%	95,4%	- 1,3%
keine Antwort	80	4,2%	100,0%	47	4,6%	100,0%	- 0,4%



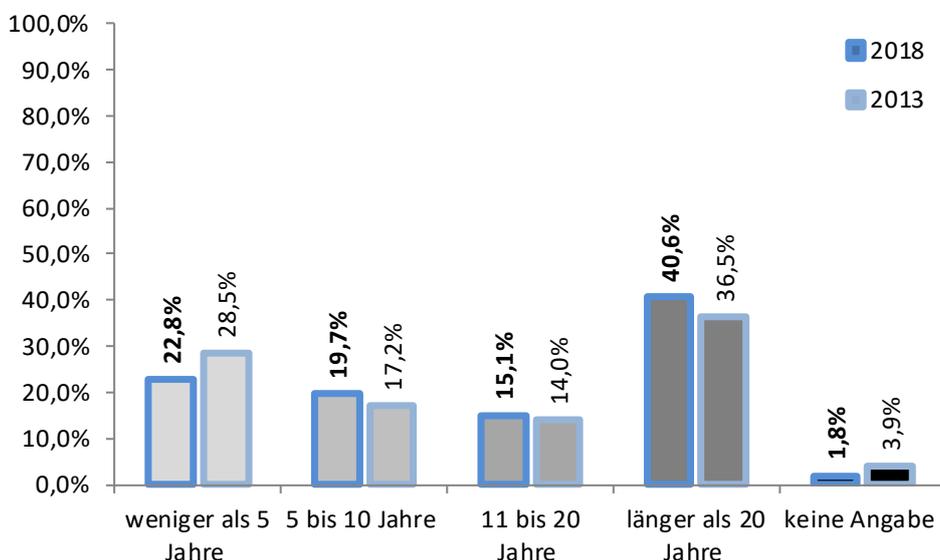
3.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	239	12,6%	12,6%	139	13,5%	13,5%	- 0,9%
besser	1.095	57,9%	70,5%	589	57,4%	71,0%	+ 0,5%
schlechter	377	19,9%	90,5%	186	18,1%	89,1%	+ 1,8%
viel schlechter	60	3,2%	93,7%	40	3,9%	93,0%	- 0,7%
keine Antwort	120	6,3%	100,0%	72	7,0%	100,0%	- 0,7%



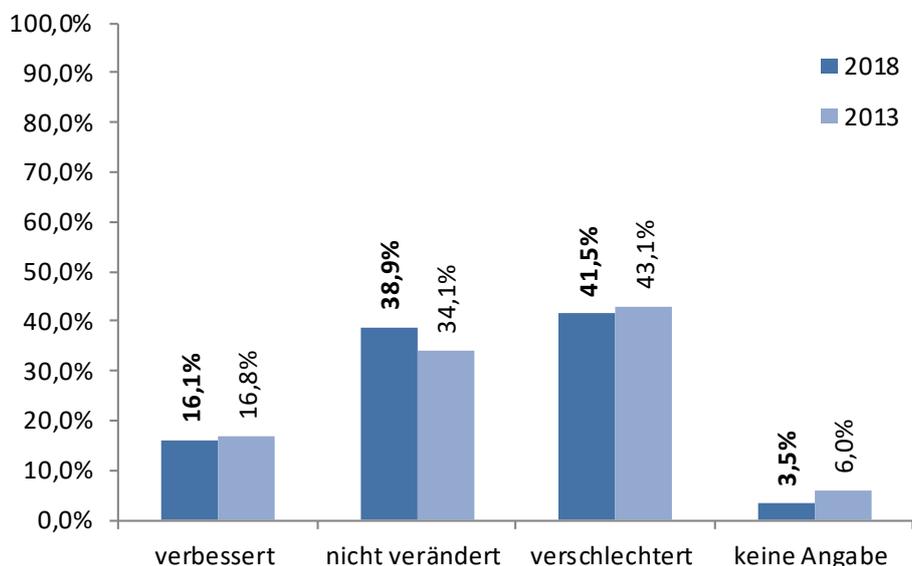
3.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	432	22,8%	22,8%	292	28,5%	28,5%	- 5,6%
5 bis 10 Jahre	372	19,7%	42,5%	176	17,2%	45,6%	+ 2,5%
11 bis 20 Jahre	285	15,1%	57,6%	144	14,0%	59,6%	+ 1,0%
länger als 20 Jahre	768	40,6%	98,2%	374	36,5%	96,1%	+ 4,2%
keine Antwort	34	1,8%	100,0%	40	3,9%	100,0%	- 2,1%



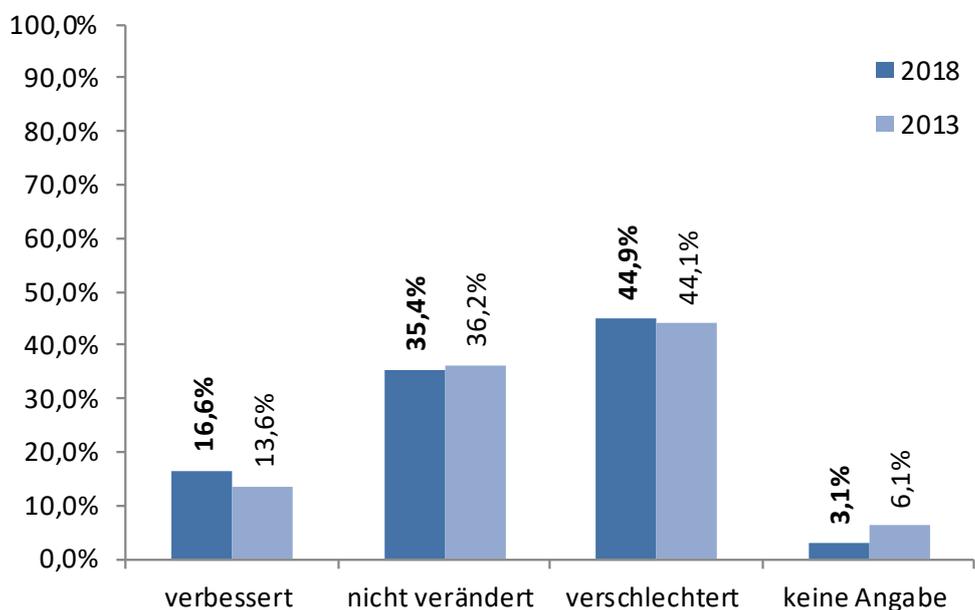
3.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	304	16,1%	16,1%	172	16,8%	16,8%	- 0,7%
gleichgeblieben	735	38,9%	54,9%	350	34,1%	50,9%	+ 4,8%
schlechter geworden	785	41,5%	96,5%	442	43,1%	94,0%	- 1,6%
keine Antwort	67	3,5%	100,0%	62	6,0%	100,0%	- 2,5%



3.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

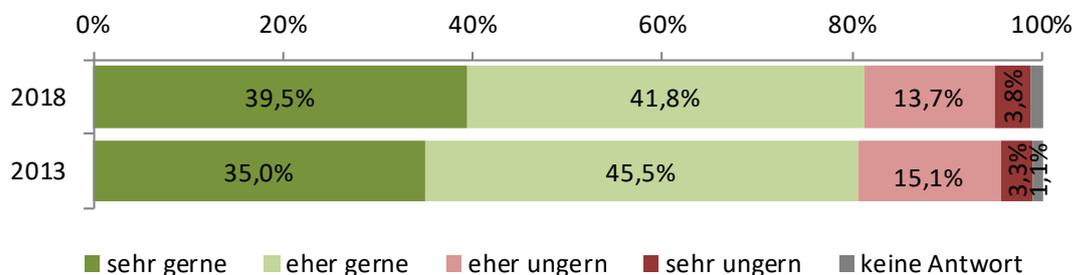
Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	314	16,6%	16,6%	140	13,6%	13,6%	+ 3,0%
gleichbleiben wird	669	35,4%	52,0%	371	36,2%	49,8%	- 0,8%
schlechter wird	850	44,9%	96,9%	452	44,1%	93,9%	+ 0,9%
keine Antwort	58	3,1%	100,0%	63	6,1%	100,0%	- 3,1%



4. Optimisten und Pessimisten im 4. Bezirk Lend

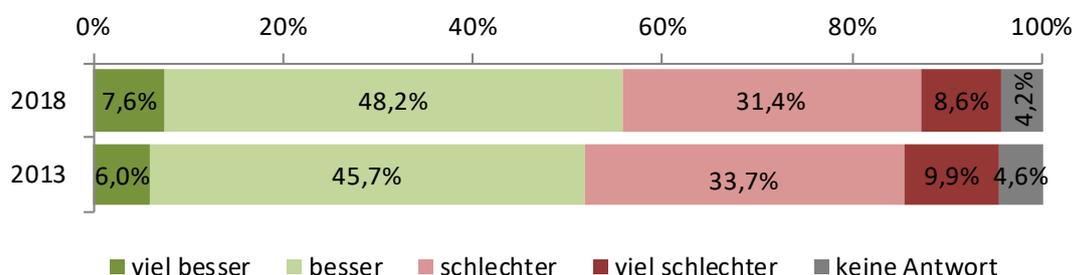
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **81,3%** an, dass sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2013 betrug der Wert **80,5%**.



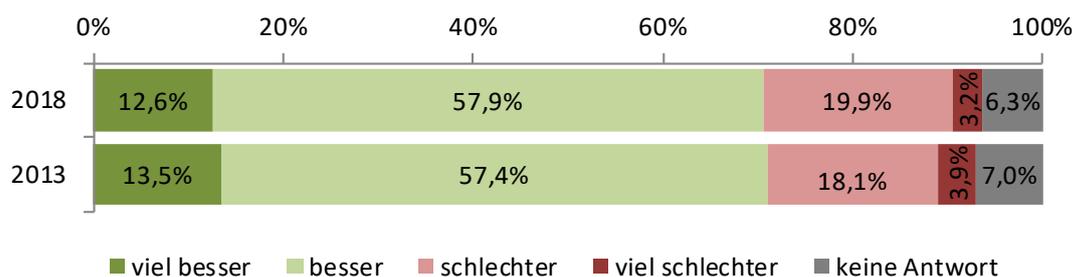
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2013 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **4,1%** gestiegen.



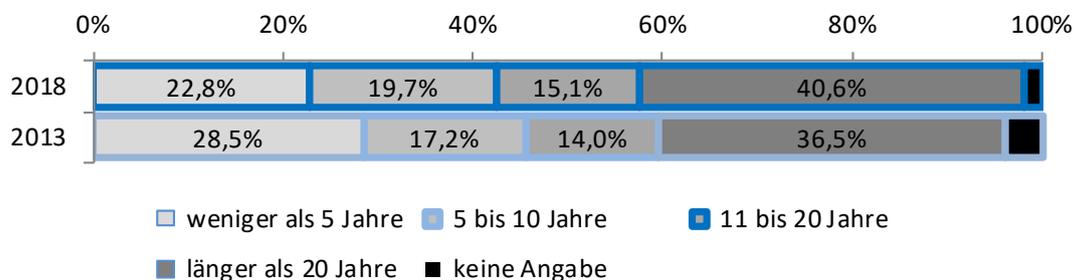
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **70,5%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2018 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2013 betrug der Wert **70,9%**.



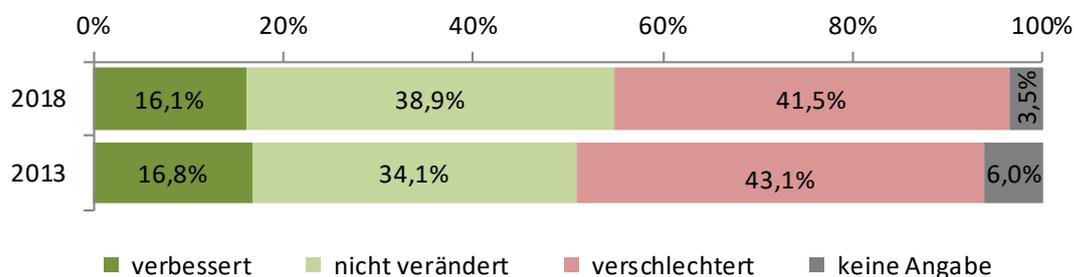
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2013 lebten **50,5%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2018 ist der Anteil auf **55,7%** gestiegen.



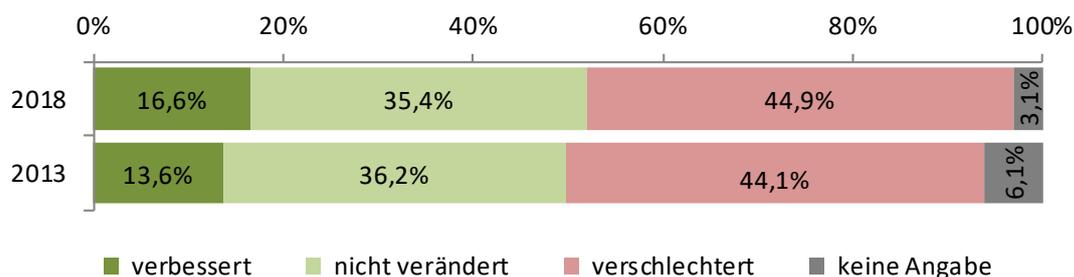
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **16,8%** auf **16,1%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **52%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2013 glaubten **49,8%** daran.



5. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

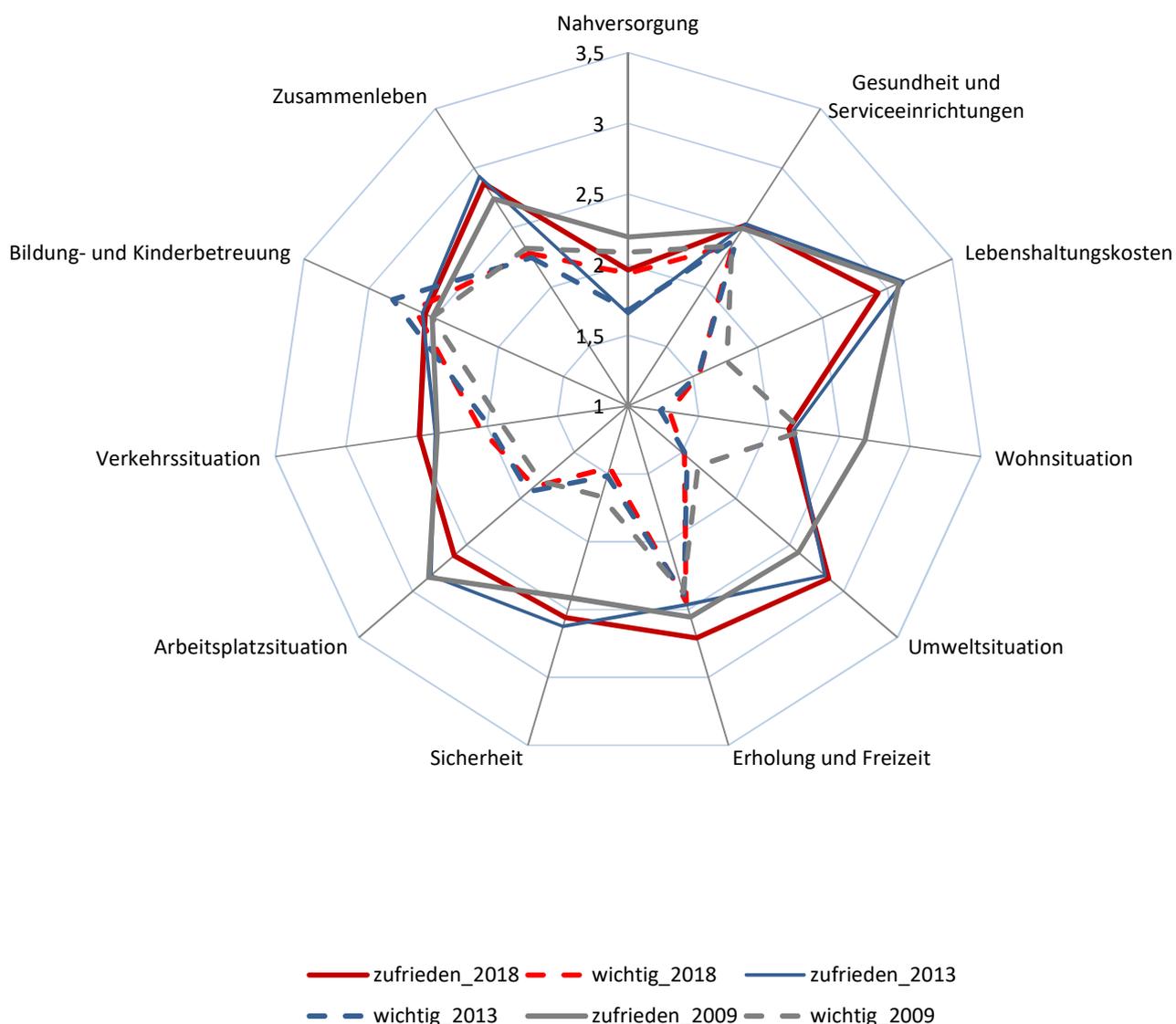
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009, 2013 und 2018 f

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009, 2013 und 2018.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



6. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

6.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

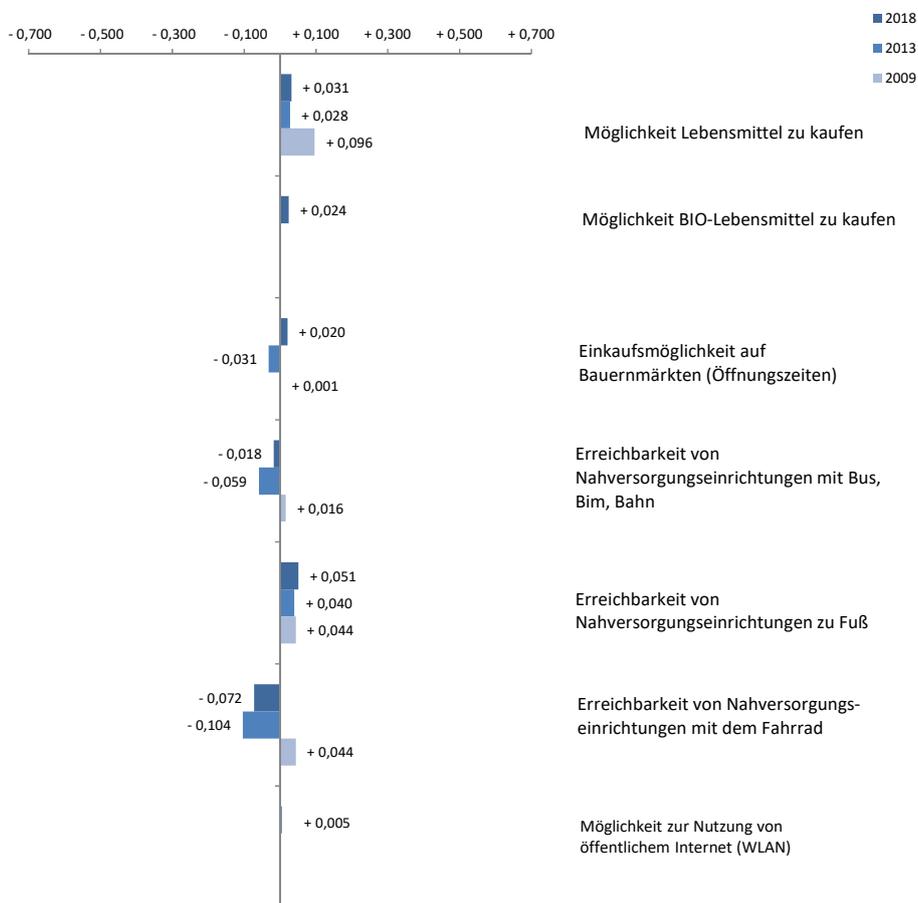
Nahversorgung	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	93,7	89,2	+ 4,5	93,6	89,9	+ 3,7	+ 0,1	- 0,7
Möglichkeit BIO-Lebensmittel zu kaufen *	69,3	65,1	+ 4,1					
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten (Öffnungszeiten)	75,1	71,7	+ 3,4	71,1	75,6	- 4,5	+ 4,0	- 3,9
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit Bus, Bim, Bahn	75,8	79,1	- 3,3	69,5	77,8	- 8,3	+ 6,3	+ 1,3
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	91,2	84,5	+ 6,8	90,6	86,3	+ 4,3	+ 0,6	- 1,8
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	75,4	84,7	- 9,3	75,1	89,7	- 14,6	+ 0,3	- 5,0
Möglichkeit zur Nutzung von öffentlichem Internet (WLAN) *	37,3	30,4	+ 6,9					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

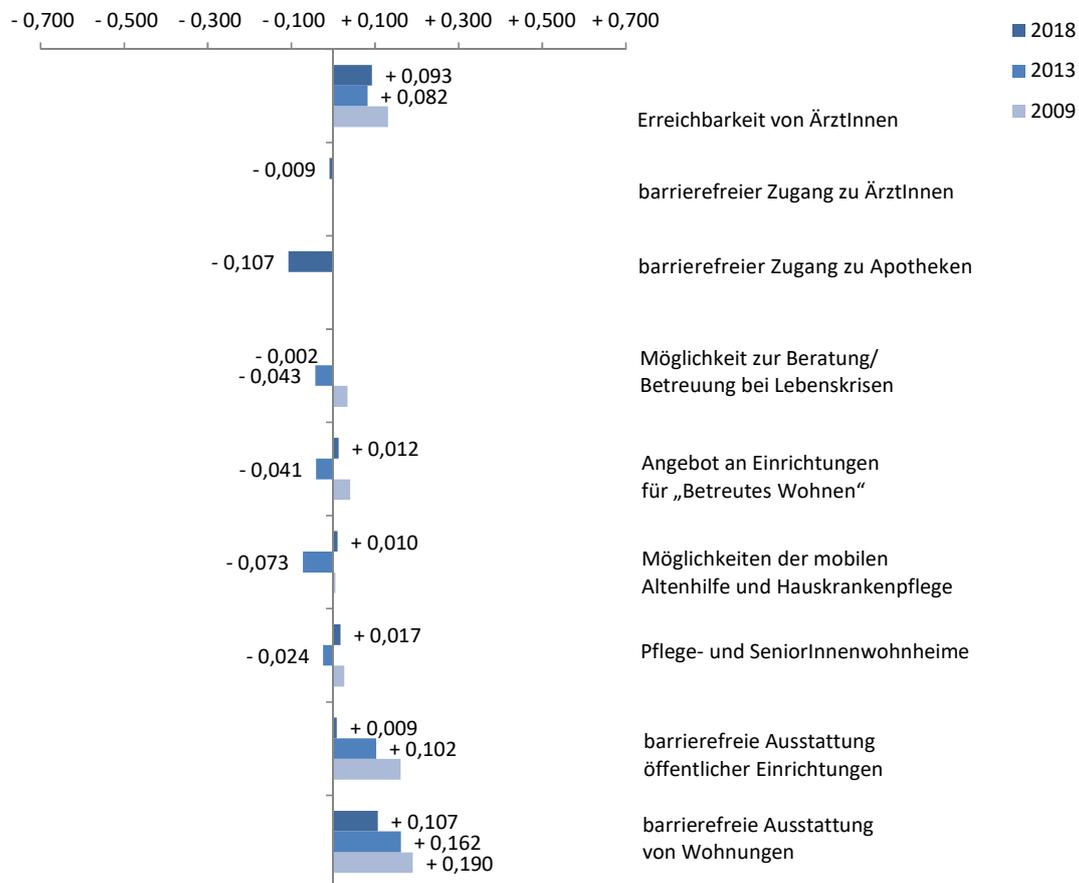
Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von ÄrztInnen	86,4	74,2	+ 12,2	80,3	67,3	+ 13,1	+ 6,1	+ 7,0
barrierefreier Zugang zu ÄrztInnen *	59,7	45,7	+ 14,0					
barrierefreier Zugang zu Apotheken *	61,9	72,5	- 10,6					
Beratung/Betreuung bei Lebenskrisen	46,6	31,0	+ 15,6	34,2	28,6	+ 5,6	+ 12,4	+ 2,4
Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	48,0	33,9	+ 14,1	39,3	29,7	+ 9,6	+ 8,7	+ 4,2
Mobile Altenhilfe und Hauskrankenpflege	53,2	40,1	+ 13,1	46,5	47,4	- 0,9	+ 6,7	- 7,3
Pflege- und SeniorInnenwohnheime	52,1	34,9	+ 17,2	43,0	35,9	+ 7,1	+ 9,1	- 1,0
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen (Behörden, Amtshaus, ...)	63,7	52,9	+ 10,8	60,7	40,1	+ 20,6	+ 3,0	+ 12,8
barrierefreie Ausstattung von Wohnungen	63,5	34,3	+ 29,2	61,0	30,0	+ 31,0	+ 2,5	+ 4,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

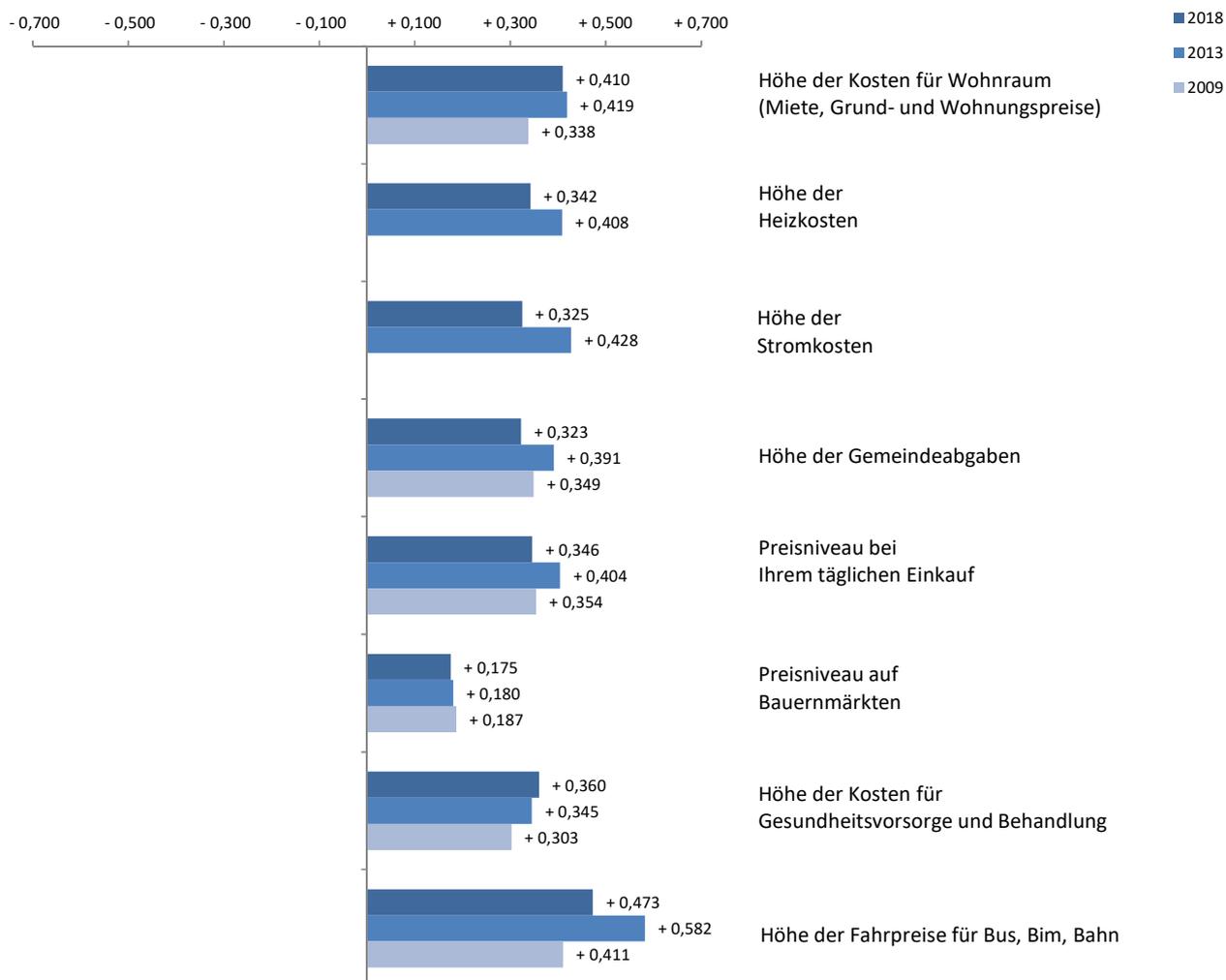
6.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

Lebenshaltungskosten	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	93,4	35,3	+ 58,2	94,6	37,5	+ 57,1	- 1,2	- 2,2
Höhe der Heizkosten	91,5	39,0	+ 52,5	92,6	34,5	+ 58,1	- 1,1	+ 4,5
Höhe der Stromkosten	90,9	41,3	+ 49,6	93,0	30,7	+ 62,3	- 2,1	+ 10,6
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	83,6	33,9	+ 49,8	84,8	25,2	+ 59,6	- 1,2	+ 8,7
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	91,0	38,2	+ 52,8	91,8	31,4	+ 60,5	- 0,8	+ 6,8
Preisniveau auf Bauernmärkten	78,0	52,8	+ 25,2	74,0	45,0	+ 29,0	+ 4,0	+ 7,8
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	89,9	36,1	+ 53,8	85,3	35,2	+ 50,1	+ 4,6	+ 0,9
Höhe der Fahrpreise für Bus, Bim, Bahn	84,5	21,9	+ 62,7	85,5	13,0	+ 72,5	- 1,0	+ 8,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

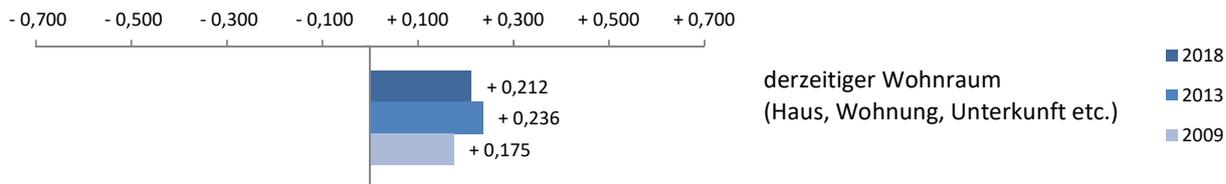
6.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	95,0	68,9	+ 26,1	96,5	68,5	+ 28,0	- 1,5	+ 0,4

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

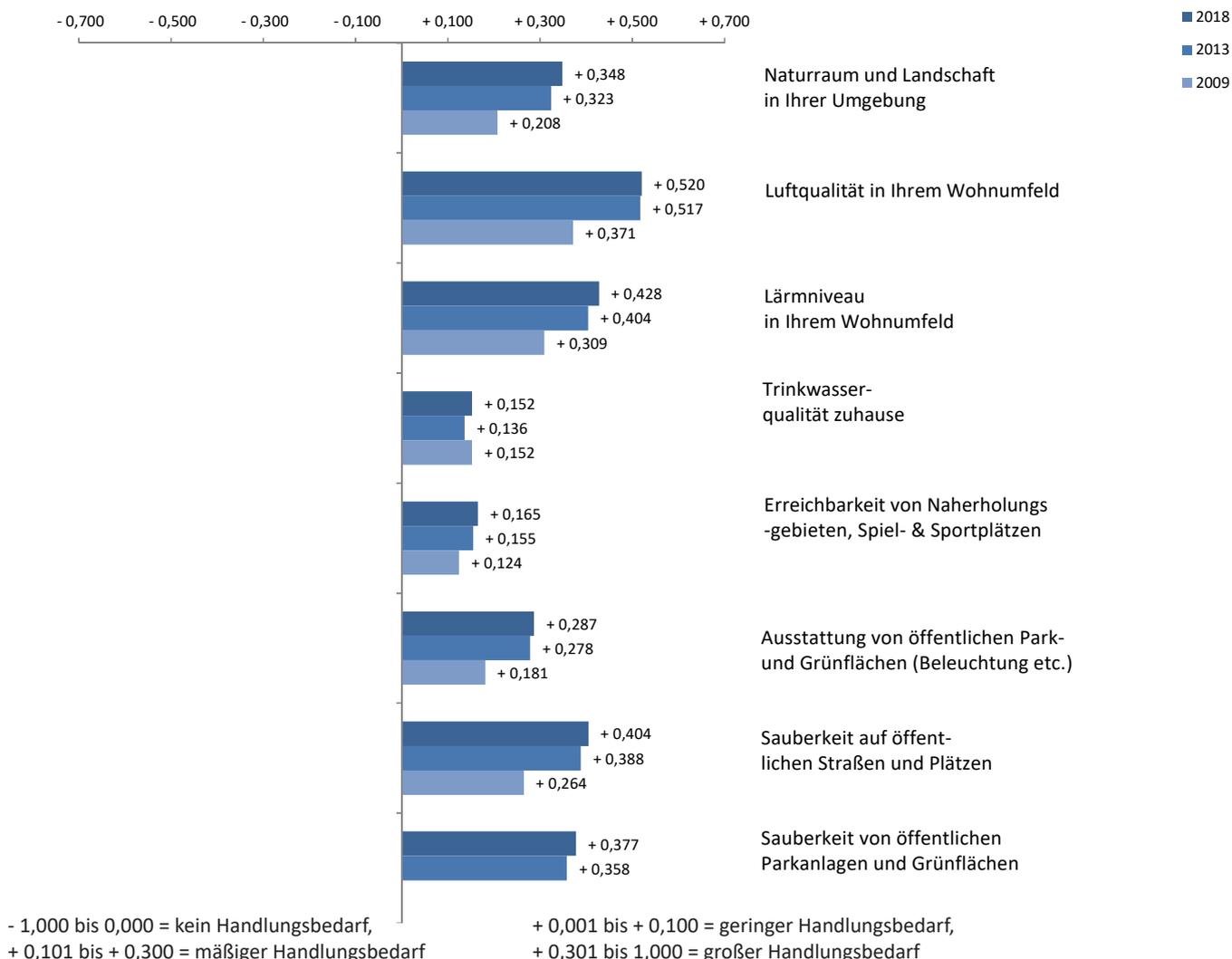
Umweltqualität	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	92,8	43,5	+ 49,3	93,2	45,7	+ 47,5	- 0,4	- 2,2
Luftqualität in Ihrem Wohnumfeld	93,8	23,2	+ 70,6	93,4	21,7	+ 71,7	+ 0,4	+ 1,5
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	92,3	33,6	+ 58,8	92,0	37,4	+ 54,6	+ 0,3	- 3,8
Trinkwasserqualität zuhause	95,5	78,8	+ 16,7	96,4	81,4	+ 15,0	- 0,9	- 2,6
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	77,3	50,8	+ 26,5	75,1	49,2	+ 25,9	+ 2,2	+ 1,6
Ausstattung von öffentlichen Park- und Grünflächen (Beleuchtung etc.) *	79,4	35,2	+ 57,0					
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	89,7	32,7	+ 54,5	88,1	32,5	+ 55,6	+ 1,6	+ 0,2
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünflächen	89,9	35,4	+ 54,5	86,9	35,2	+ 51,7	+ 3,0	+ 0,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



6.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

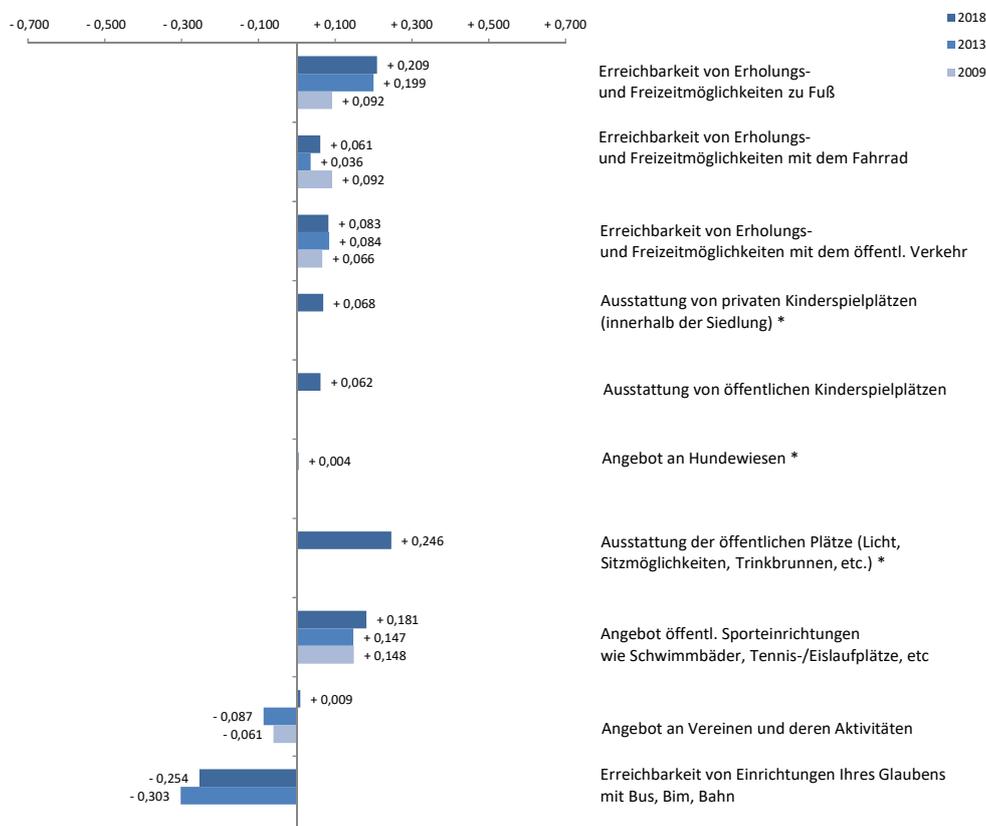
Erholung und Freizeit	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	81,8	48,8	+ 33,0	80,4	49,3	+ 31,1	+ 1,4	- 0,5
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	77,5	68,2	+ 9,3	75,2	69,5	+ 5,8	+ 2,3	- 1,3
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit Bus, Bim, Bahn	73,7	60,6	+ 13,0	68,5	55,3	+ 13,2	+ 5,2	+ 5,3
Ausstattung von privaten Kinderspielplätzen (innerhalb der Siedlung) *	48,6	31,8	+ 16,7					
Ausstattung von öffentlichen Kinderspielplätzen *	52,0	34,1	+ 17,8					
Angebot an Hundewiesen *	38,1	24,7	+ 13,4					
Ausstattung der öffentlichen Plätze (Licht, Sitzmöglichkeiten, Trinkbrunnen, etc.) *	75,7	35,3	+ 40,4					
Angebot an Sporteinrichtungen (Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc.)	69,7	37,5	+ 32,2	67,2	40,7	+ 26,5	+ 2,5	- 3,2
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	44,4	36,7	+ 7,8	31,5	37,1	- 5,6	+ 12,9	- 0,4
Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens mit Bus, Bim, Bahn	34,1	55,5	- 21,4	31,5	62,7	- 31,0	+ 2,6	- 7,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

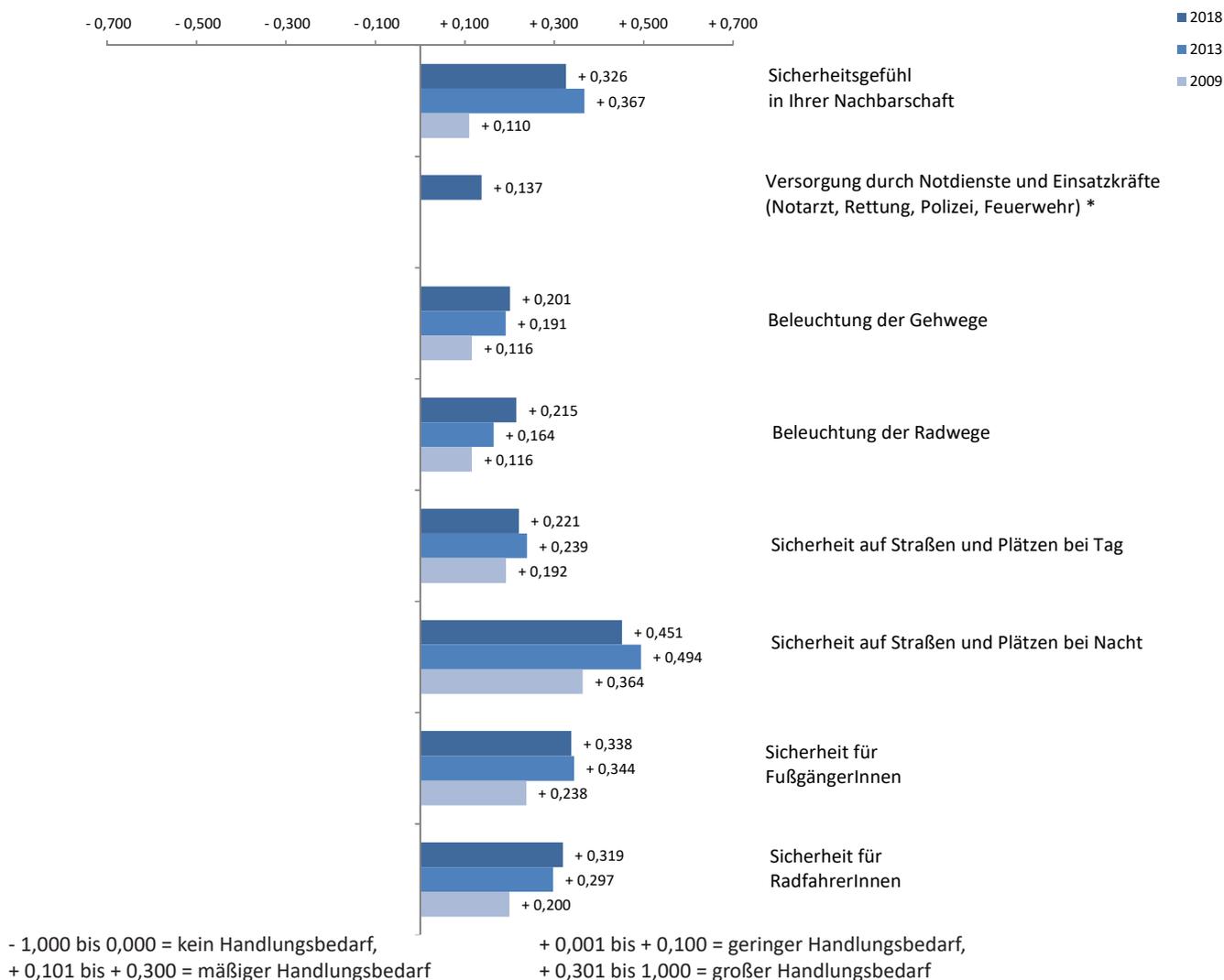
Sicherheit	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft	93,5	50,5	+ 43,0	93,2	44,9	+ 48,3	+ 0,3	+ 5,6
Versorgung durch Notdienste und Einsatzkräfte (Notarzt, Rettung, Polizei, Feuerwehr) *	93,3	79,2	+ 14,1					
Beleuchtung der Gehwege	89,0	61,2	+ 27,8	88,4	60,7	+ 27,7	+ 0,6	+ 0,5
Beleuchtung der Radwege	81,6	49,2	+ 32,4	79,2	50,8	+ 28,4	+ 2,4	- 1,6
Sicherheit auf Straßen und Plätzen bei Tag	92,6	64,1	+ 28,5	91,0	60,2	+ 30,8	+ 1,6	+ 3,9
Sicherheit auf Straßen und Plätzen bei Nacht	92,6	30,9	+ 61,8	92,0	24,5	+ 67,5	+ 0,6	+ 6,4
Sicherheit für FußgängerInnen	93,7	47,1	+ 46,6	92,8	46,0	+ 46,8	+ 0,9	+ 1,1
Sicherheit für RadfahrerInnen	86,9	39,0	+ 47,9	84,6	41,6	+ 43,0	+ 2,3	- 2,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



6.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

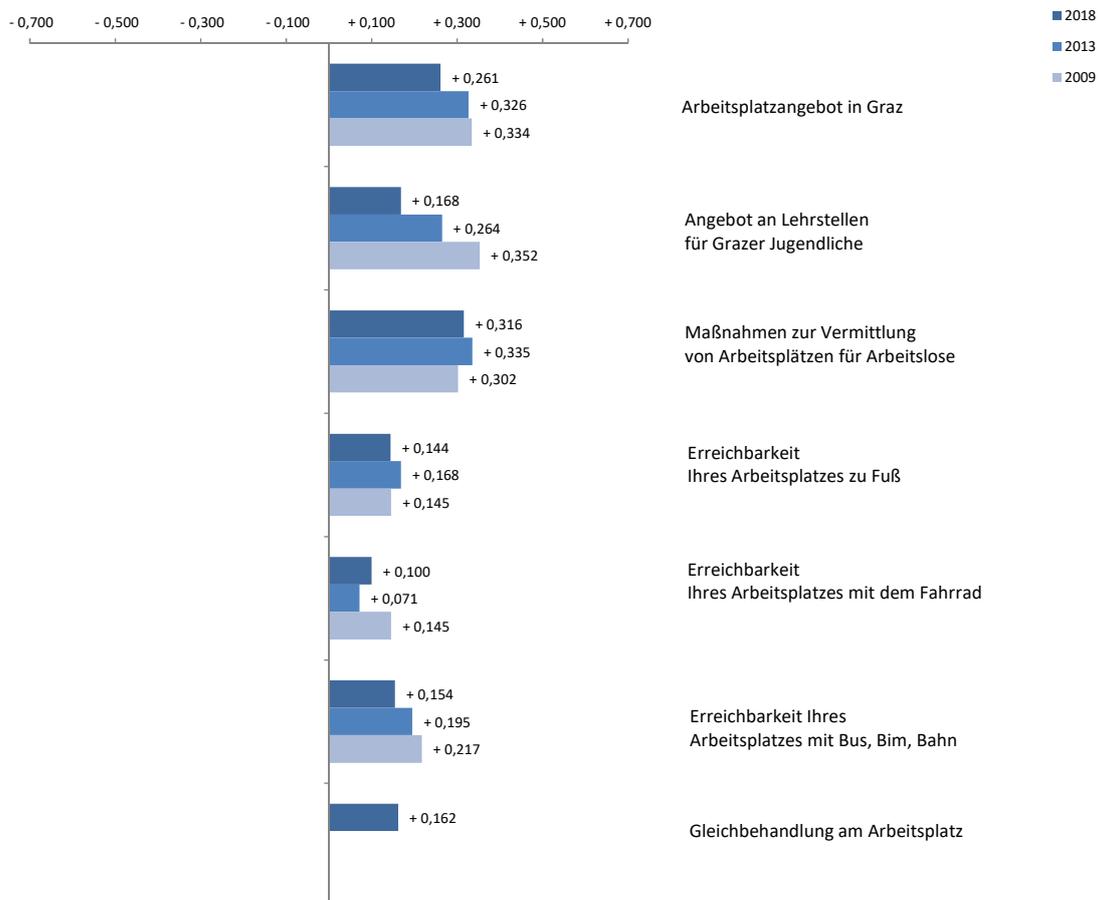
Arbeitssituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Arbeitsplatzangebot in Graz	88,8	50,9	+ 37,9	89,7	40,0	+ 49,7	- 0,9	+ 10,9
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	66,5	32,0	+ 34,5	69,2	20,8	+ 48,4	- 2,7	+ 11,2
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	74,2	23,2	+ 51,0	74,2	19,3	+ 54,9	+ 0,0	+ 3,9
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	64,5	44,1	+ 20,3	65,6	41,5	+ 24,1	- 1,1	+ 2,6
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	76,7	61,4	+ 15,3	73,1	61,7	+ 11,4	+ 3,6	- 0,3
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	78,9	56,7	+ 22,2	78,5	50,6	+ 27,9	+ 0,4	+ 6,1
Gleichbehandlung am Arbeitsplatz *	85,7	62,0	+ 23,7					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

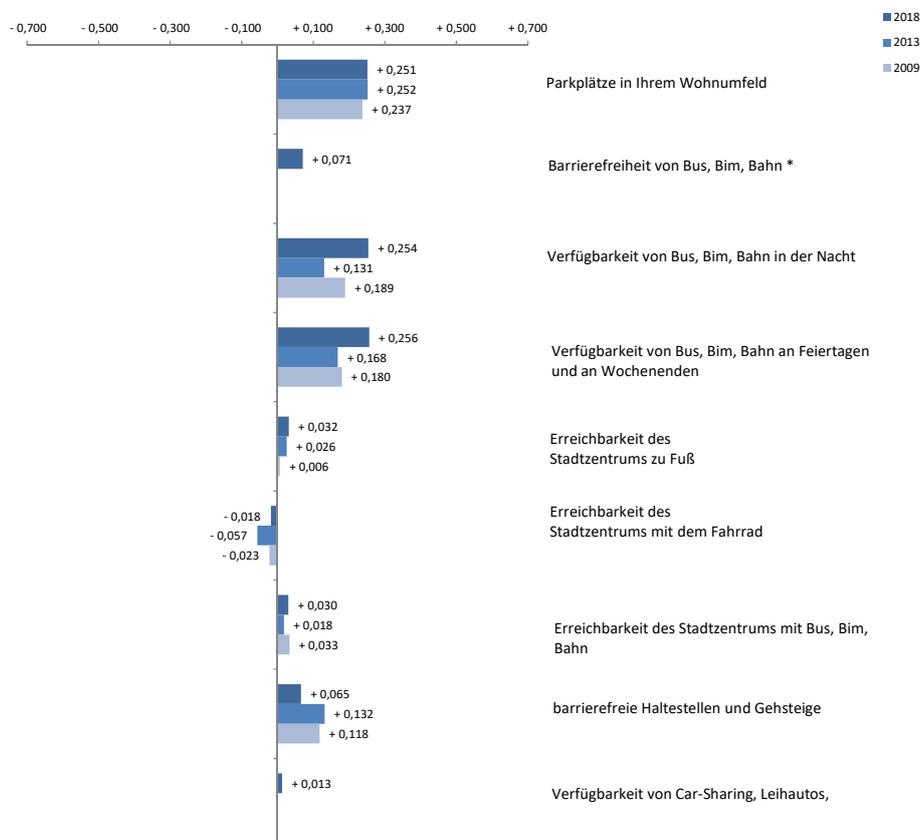
Verkehrssituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Parkplätze in Ihrem Wohnumfeld	75,9	40,2	+ 35,7	73,2	36,9	+ 36,3	+ 2,7	+ 3,3
Barrierefreiheit von Bus, Bim, Bahn *	71,2	61,6	+ 9,6					
Verfügbarkeit von Bus, Bim, Bahn in der Nacht	71,6	31,9	+ 39,7	60,0	37,2	+ 22,8	+ 11,6	- 5,3
Verfügbarkeit von Bus, Bim, Bahn an Feiertagen und an Wochenenden	73,4	34,2	+ 39,2	67,3	39,1	+ 28,2	+ 6,1	- 4,9
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	80,5	75,6	+ 4,9	77,1	73,7	+ 3,4	+ 3,4	+ 1,9
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	80,4	82,9	- 2,5	78,2	84,7	- 6,5	+ 2,2	- 1,8
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit Bus, Bim, Bahn	81,5	76,0	+ 5,6	78,6	75,4	+ 3,2	+ 2,9	+ 0,6
barrierefreie Haltestellen und Gehsteige	66,3	55,0	+ 11,3	65,3	41,9	+ 23,4	+ 1,0	+ 13,1
Verfügbarkeit von Car-Sharing, Leihautos, Leihrädern *	38,1	28,1	+ 10,0					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

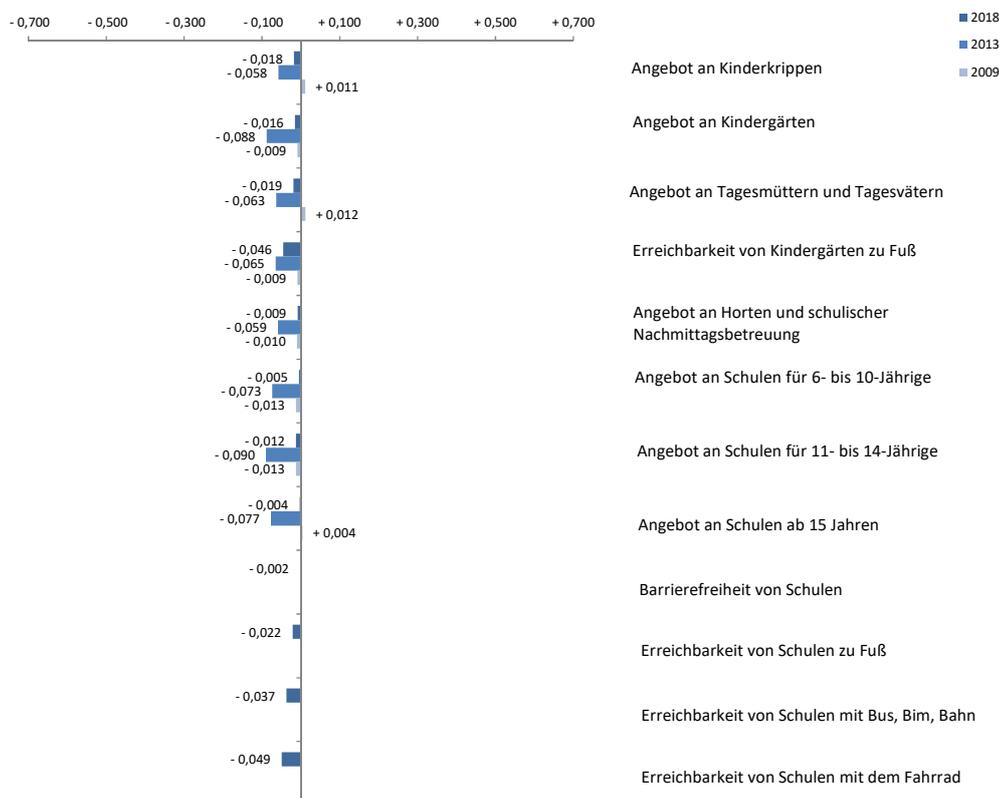
Bildung und Kinderbetreuung	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Kinderkrippen	50,2	40,1	+ 10,1	45,2	37,5	+ 7,7	+ 5,0	+ 2,6
Angebot an Kindergärten	53,4	45,0	+ 8,5	49,2	48,2	+ 1,0	+ 4,2	- 3,2
Angebot an Tagesmüttern und Tagesvätern	42,8	27,8	+ 15,0	40,0	29,1	+ 10,9	+ 2,8	- 1,3
Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	51,8	46,9	+ 4,8	49,2	46,6	+ 2,6	+ 2,6	+ 0,3
Angebot an Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	47,9	35,2	+ 12,8	43,1	36,7	+ 6,4	+ 4,8	- 1,5
Angebot an Schulen für 6- bis 10-Jährige	52,9	42,0	+ 11,0	50,7	50,6	+ 0,1	+ 2,2	- 8,6
Angebot an Schulen für 11- bis 14-Jährige	52,3	43,1	+ 9,3	47,2	47,1	+ 0,1	+ 5,1	- 4,0
Angebot an Schulen ab 15 Jahren	52,1	41,6	+ 10,5	47,7	46,5	+ 1,2	+ 4,4	- 4,9
Barrierefreiheit von Schulen *	50,8	37,3	+ 13,4					
Erreichbarkeit von Schulen zu Fuß *	55,8	48,7	+ 7,1					
Erreichbarkeit von Schulen mit Bus, Bim, Bahn *	61,4	57,6	+ 3,8					
Erreichbarkeit von Schulen mit dem Fahrrad *	59,0	57,7	+ 1,3					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

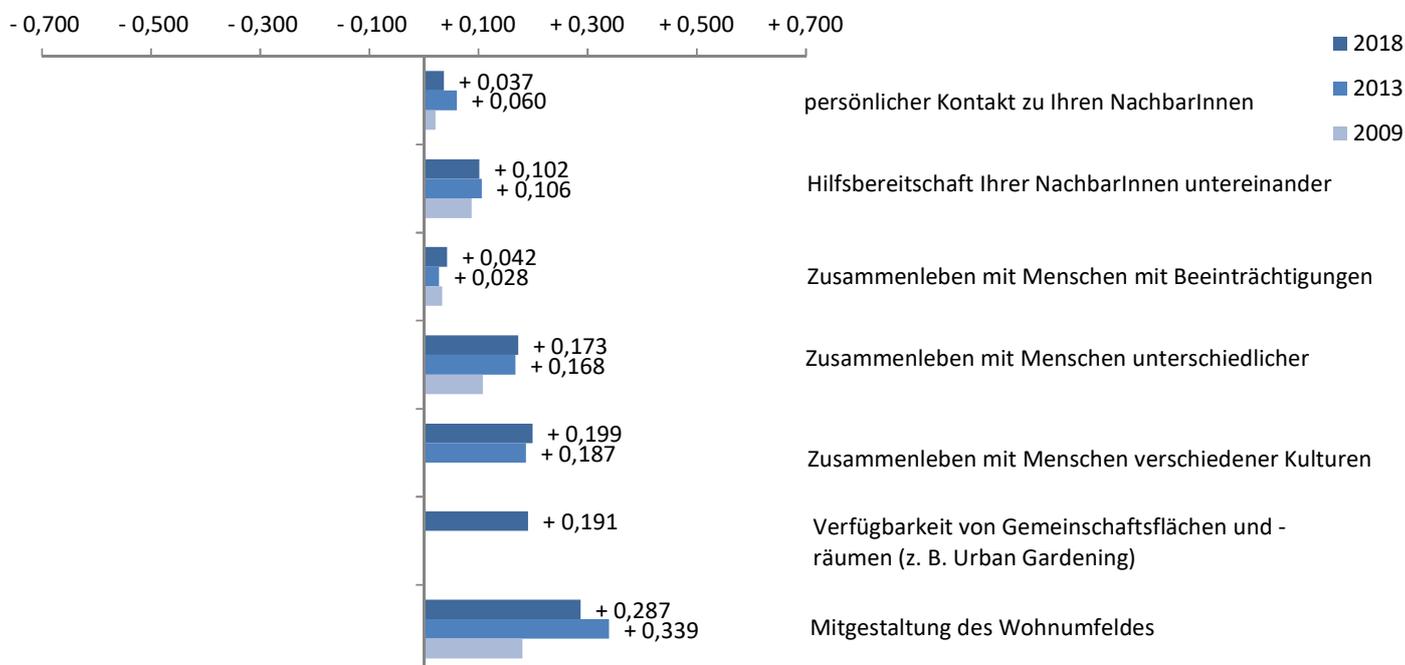
Zusammenleben	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt zu Ihren NachbarInnen	63,9	58,5	+ 5,4	71,0	60,2	+ 10,8	- 7,1	- 1,7
Hilfsbereitschaft Ihrer NachbarInnen untereinander	73,3	57,3	+ 16,0	76,1	59,5	+ 16,6	- 2,8	- 2,2
Zusammenleben mit Menschen mit Beeinträchtigungen	62,3	54,3	+ 7,9	61,5	53,7	+ 7,8	+ 0,8	+ 0,6
Zusammenleben mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	60,8	35,8	+ 25,0	58,4	34,4	+ 24,0	+ 2,4	+ 1,4
Zusammenleben mit Menschen verschiedener Kulturen	60,3	32,9	+ 27,5	57,7	31,8	+ 25,9	+ 2,6	+ 1,1
Verfügbarkeit von Gemeinschaftsflächen und -räumen (z. B. Urban Gardening) *	50,8	21,2	+ 29,6					
Mitgestaltung des Wohnumfeldes	62,3	20,0	+ 42,3	67,4	19,5	+ 47,9	- 5,1	+ 0,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



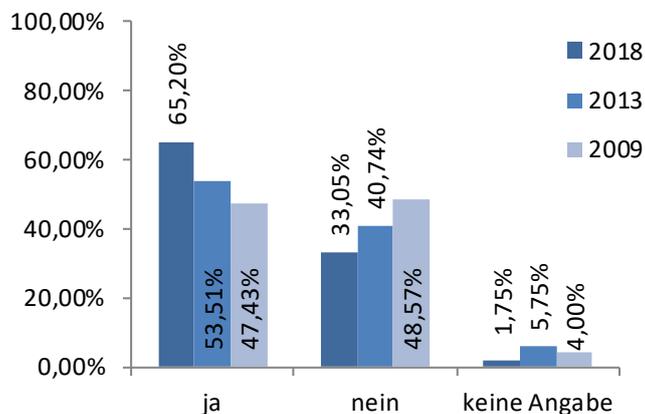
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

7. Zusatzfragen

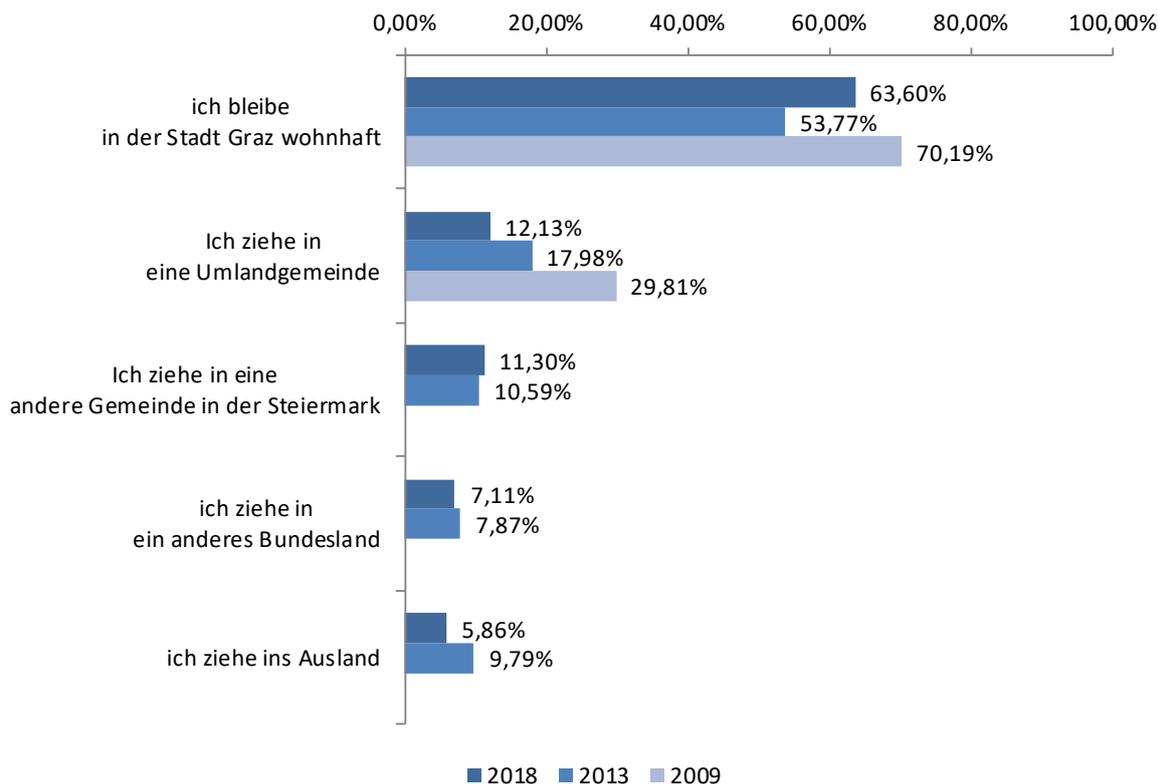
7.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ja	1.233	65,20%	549	53,51%	249	47,43%
nein	625	33,05%	418	40,74%	255	48,57%
keine Angabe	33	1,75%	59	5,75%	21	4,00%

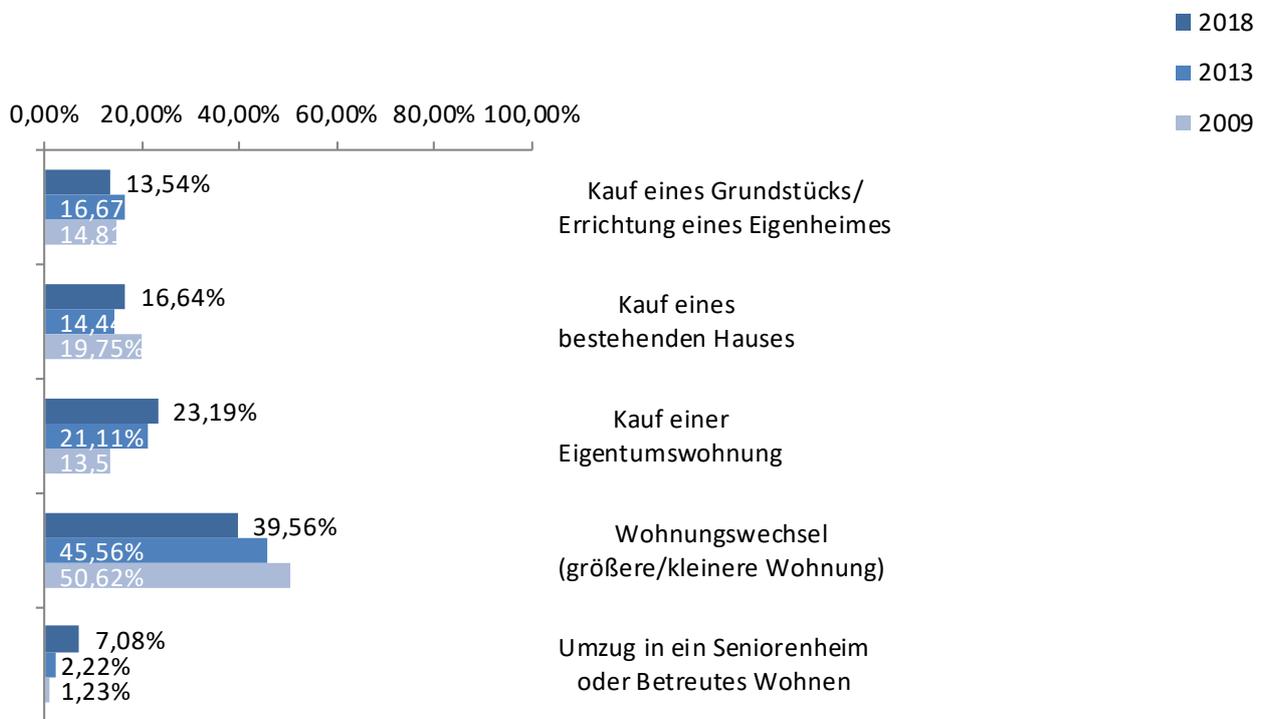


7.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2018	2013	2009
	Prozent	Prozent	Prozent
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	63,60%	53,77%	70,19%
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	12,13%	17,98%	29,81%
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Steiermark	11,30%	10,59%	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	7,11%	7,87%	
ich ziehe ins Ausland	5,86%	9,79%	

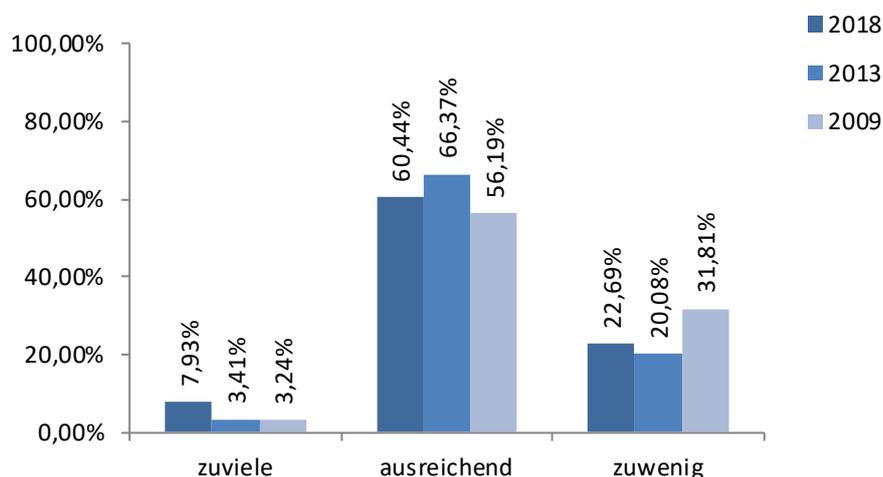


Wohnsituation	2018	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	153	88	38
Kauf eines bestehenden Hauses	188	91	50
Kauf einer Eigentumswohnung	262	130	55
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	447	266	103
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	80	16	7



7.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

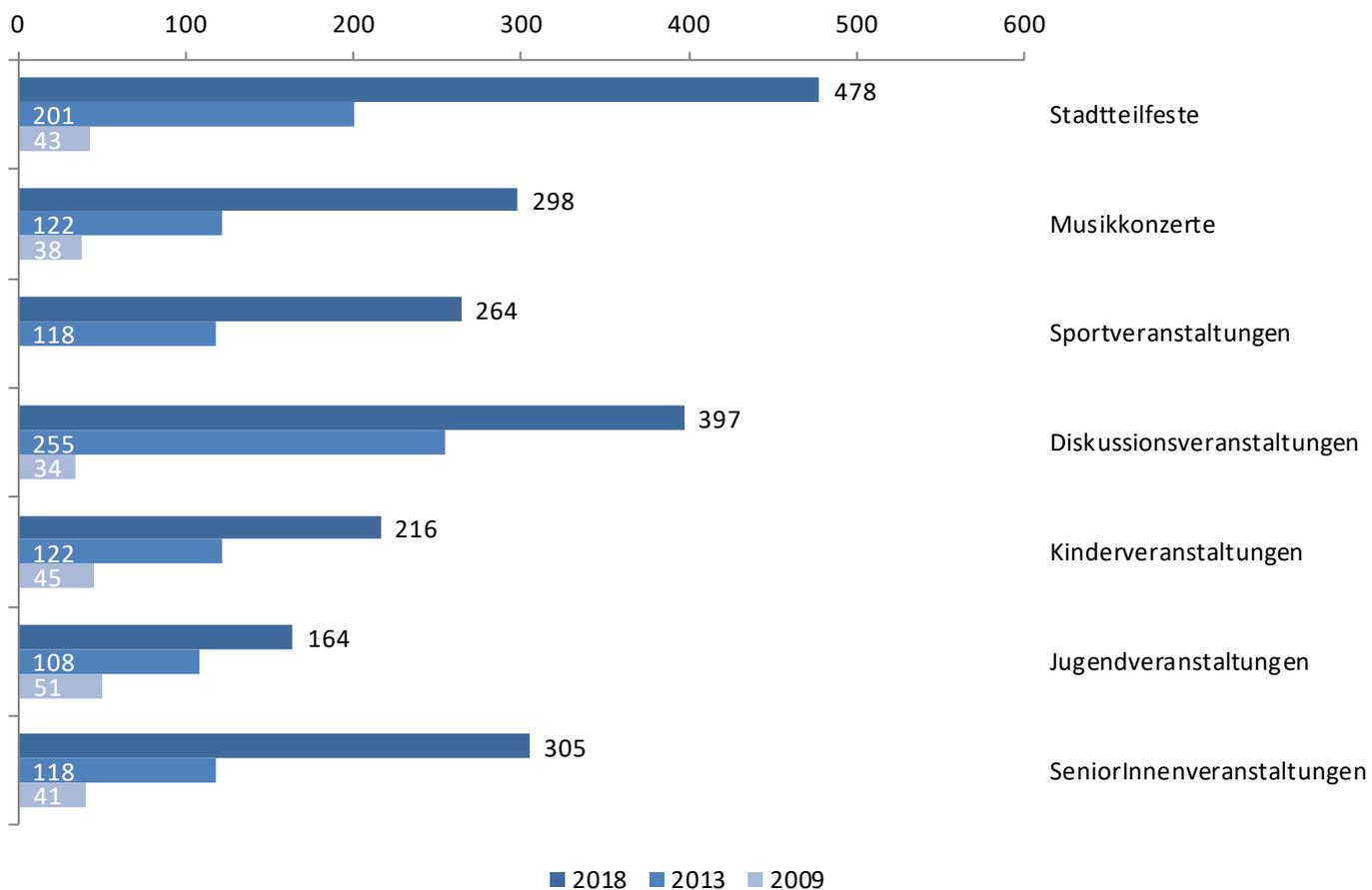
Veranstaltungen	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
zu viele	150	7,93%	35	3,41%	17	3,24%
ausreichend	1143	60,44%	681	66,37%	295	56,19%
zu wenig	429	22,69%	206	20,08%	167	31,81%
keine Angabe	169	8,94%	104	10,14%	46	8,76%



7.4 Würden Sie sich in Ihrem Stadtteil engagieren?

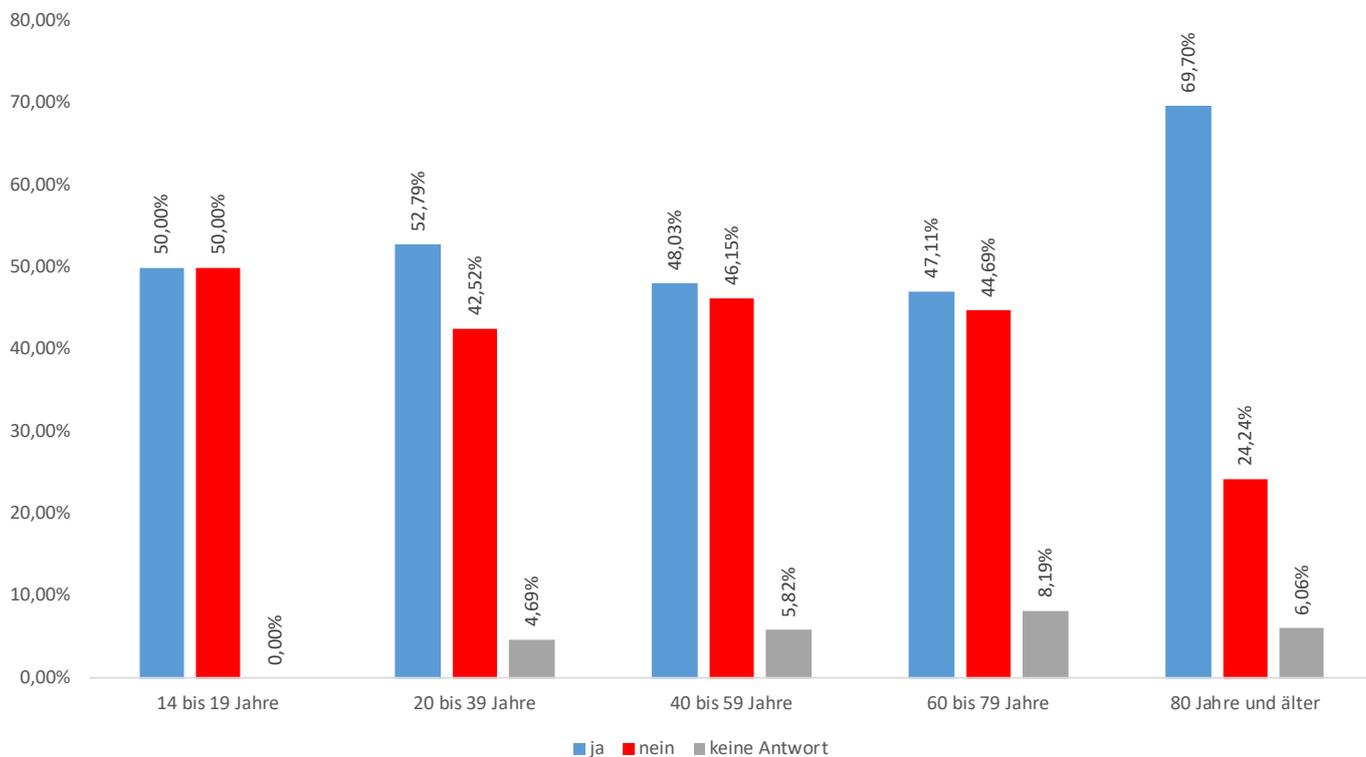
Stadtgestaltung	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ja	985	52,09%	473	46,10%	139	26,43%
nein	773	40,88%	434	42,30%	339	64,45%
keine Angabe	133	7,03%	119	11,60%	48	9,13%

Stadtgestaltung	2018	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	478	201	43
Musikkonzerte	298	122	38
Sportveranstaltungen	264	118	0
Diskussionsveranstaltungen	397	255	34
Kinderveranstaltungen	216	122	45
Jugendveranstaltungen	164	108	51
SeniorInnenveranstaltungen	305	118	41



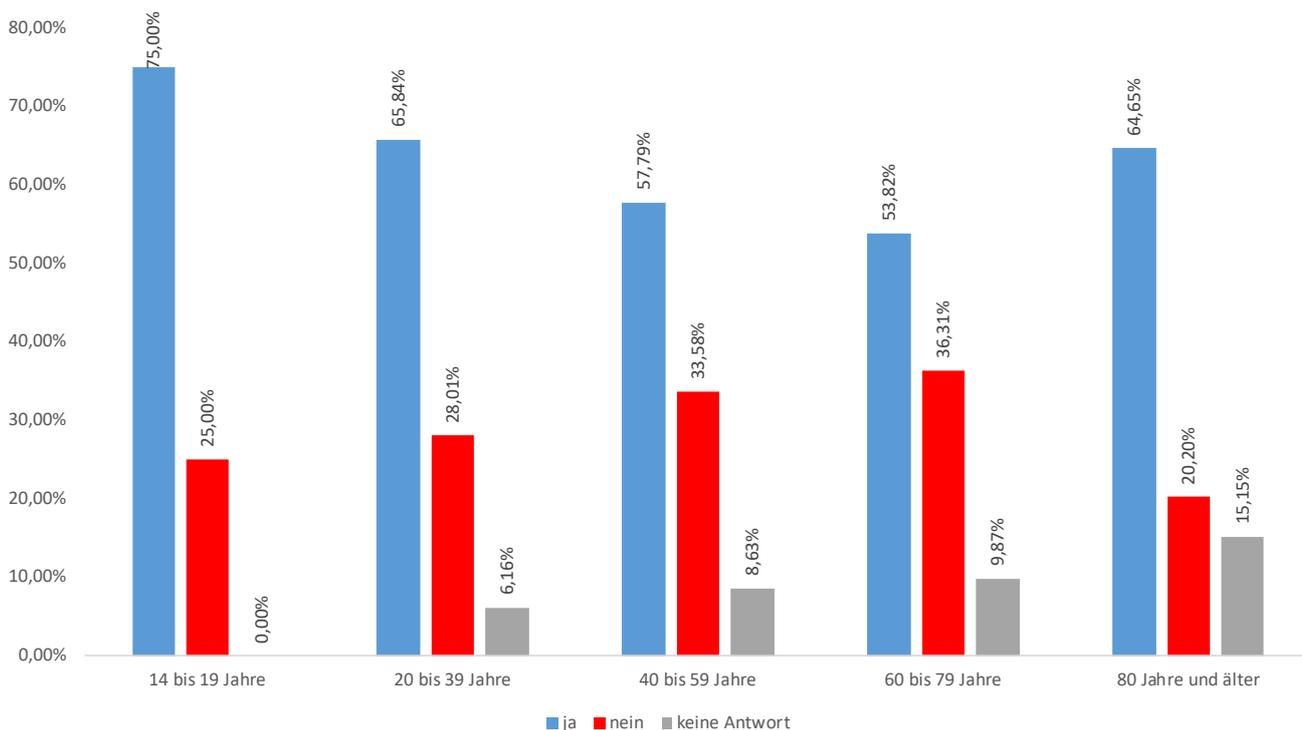
8. Haben Sie Vertrauen in die Stadtverwaltung?

	Ja	Nein	keine Angabe	Ja in Prozent	Nein in Prozent	keine Angabe in Prozent
Männer	408	350	35	22,04%	18,91%	1,89%
Frauen	527	452	79	28,47%	24,42%	4,27%



9. Sind Sie zufrieden mit den Verwaltungsservices?

	Ja	Nein	keine Angabe	Ja in Prozent	Nein in Prozent	keine Angabe in Prozent
Männer	515	234	44	27,82%	12,64%	2,38%
Frauen	597	354	107	32,25%	19,12%	5,78%



10. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	1.689	89,32%	777	75,73%	526	100,00%
Online-Teilnahme	202	10,68%	249	24,27%	0	0,00%
gesamt	1.891		1.026		526	

Teilnahmen nach Geschlecht	2018				2013				2009 Papier
	Papier	Prozent	Online	Prozent	Papier	Prozent	Online	Prozent	
Männer	688	36,38%	105	5,55%	322	31,38%	134	13,06%	253
Frauen	971	51,35%	87	4,60%	414	40,35%	110	10,72%	273
keine Angabe	30	1,59%	10	0,53%	41	4,00%	5	0,49%	0

Teilnahmen nach Altersgruppen	2018				2013				2009 Papier
	Papier	Prozent	Online	Prozent	Papier	Prozent	Online	Prozent	
14 bis 19 Jahre	6	0,32%	2	0,11%	3	0,29%	1	0,10%	35
20 bis 39 Jahre	563	29,77%	119	6,29%	255	24,85%	164	15,98%	211
40 bis 59 Jahre	475	25,12%	58	3,07%	217	21,15%	70	6,82%	154
60 bis 79 Jahre	515	27,23%	22	1,16%	222	21,64%	14	1,36%	126
80 Jahre und älter	99	5,24%	0	0,00%	46	4,48%	0	0,00%	
keine Angabe	31	1,64%	1	0,05%	34	3,31%	0	0,00%	0

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	online	
ÖsterreicherIn	1.539	185	708	226	446
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	24	3	5	3	30
EU- BürgerIn	77	7	19	17	8
andere Staatsbürgerschaft	16	3	3	3	20
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	33	4	42	0	22
Erstsprache Deutsch	497	196	231	238	217
andere Erstsprache	37	6	7	9	76
keine Angabe zur Sprache	1.155	0	539	2	232

Teilnahmen nach Familiensituation	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	online	
alleine lebend	673	74	291	86	168
in Partnerschaft oder Ehe lebend	617	79	299	96	346
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	235	24	90	41	
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	130	20	53	26	
keine Angabe	34	5	44	0	12

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
Pflichtschule	105	5	62	6	101
höhere Schule ohne Matura	194	12	99	13	54
Lehrabschluss	430	29	192	37	123
Matura	269	43	117	60	116
Matura und Kolleg bzw. Akademie	125	15	60	16	31
Universität / FH	525	91	202	117	67
keine Angabe	41	7	45	0	35

Sind Sie erwerbstätig ?	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
ja, selbstständig	211	20	67	31	228
ja, unselbstständig	817	140	320	164	
nein, PensionistIn	610	19	274	13	132
nein, Hausfrau / Hausmann	31	2	19	6	26
nein, arbeitslos	49	4	21	7	33
nein, in Ausbildung	10	3	65	35	84
nein, StudentIn	111	15			

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
eine Person	674	6	295	86	111
zwei Personen	704	86	333	112	202
drei Personen	161	21	73	29	101
vier Personen	85	6	32	13	51
fünf Personen	20	4	4	6	26
sechs Personen und mehr	6	0	1	1	20
keine Angabe	39	79	39	2	17

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
bis € 1.000,-	260	33	131	47	186
€ 1.001,- bis € 3.000,-	1.035	109	437	143	233
€ 3.001,- und mehr	297	50	131	48	15
keine Angabe	97	10	78	11	91

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2018		2013	
	Papier	Online	Papier	Online
Arbeit	960	159	389	191
Beihilfen / Transferleistungen	147	129	79	54
Pension	634	21	287	24
Vermögen	649	107	15	9
Sonstiges	119	26	48	47

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2018		2013	
	Papier	Online	Papier	Online
bis € 300,-	160	17	74	16
€ 301,- bis € 600,-	764	72	407	127
€ 601,- bis € 900,-	519	78	191	82
€ 901,- bis € 1.200,-	132	20	40	15
€ 1.201,- und mehr	45	11	14	5